

Kfz- Klemmenbezeichnungen

Nachgültiger DIN- Norm

Klemmbezeichnung Seite 1

Gültige DIN Bezeichnung	Gültige Klemmenbezeichnung	Bisherige Bezeichnung
1	Zündspule , Zündverteiler (Niederspannung)	
1a 1b	Zündunterbrecher 1 Zündunterbrecher 2 Zündverteiler mit zwei getrennten Stromkreisen	
2	Kurzschlussklemme Magnetzündung	
4	Zündspule, Zündverteiler (Hochspannung)	
4a 4b	Zündspule 1 Kl. 4 Zündspule 2 Kl. 4 (Zündverteiler mit zwei getrennten Stromkreisen)	
15	Geschalteter Plus Ausgang Zündschalter	16, 15/54 54/61 +
15a	Ausgang am Vorwiderstand zur Zündspule und Starter	16
17 19	Glühschalter starten glühen	
30	Batterie Plus	
30a	Batterieumschaltrelais 12/24V Eingang Batterie 2 Plus	
31	Batterie- + Fahrzeug- Masse	
31b	Rückleitung zur Batterie Minus / Masse über Schalter	85d
31a 31c	Batterieumschaltrelais 12/24 Rückleitung zur Batterie 2 – Rückleitung zur Batterie 1-	
32 33 33a 33b 33f 33g 33h 33L 33R	Elektromotoren Rückleitung / Masseleitung Hauptanschluss / Plus Endabstellung Nebenschlussfeld 2. kl. Drehzahlstufe 3. kl. Drehzahlstufe 4. kl. Drehzahlstufe Drehrichtung links Drehrichtung rechts	31 30 54e 30L 30R
44	Spannungsausgleich an Generatorreglern bei Parallelbetrieb von mehreren Generatoren	
45	Getrenntes Startrelais Ausgang Starter Eingang Hauptstrom	30f 30h

Kfz- Klemmenbezeichnungen

Nachgültiger DIN - Norm

Klemmbezeichnung Seite 2

45a	Zwei Starter Parallelbetrieb Startrelais für Einrückstrom Ausgang Starter 1 + 2	30h 1
45b	Eingang Starter 1	30h 2
48	Starter und Wiederholrelais	
49	Blinkgeber Eingang	15+15/54
49a	Ausgang 1. Blinkkreis	54, 54L
49b	Ausgang 2. Blinkkreis	50
49c	Ausgang 3. Blinkkreis	50 2
50	Startsteuerung	50
50a	Batterieumschaltrelais Ausgang für Startsteuerung	
50b	Starsteuerung, Parallelbetrieb von 2 Startern mit Folgesteuerung	
50c	Startrelais für Folgesteuerung des Einrückstroms bei Parallelbetrieb von 2 Startern	
50d	Eing. für Startkreis Starter 1 Eing. für Startkreis Starter 2	50 II 50h, 50
50e	Startsperrrelais Eingang	50a
50f	Ausgang	50
50g	Startwiederholrelais Eingang	50a
50h	Ausgang	50
51	Gleichspannung am Gleichrichter von Wechselstromgeneratoren	
51e	Gleichspannung am Gleichrichter mit Drosselspule für Tagfahrt	
52	Signalgebung am Anhänger zum Motorwagen , z.B. Reifenwächter	
53	Wischermotor Eing. +	54d
53a	Wischer Plus Endabstellung	54
53b	W. Nebenschlusswicklung	54e
53c	Scheibenspüler Pumpe	
53e	Wischer Bremswicklung	
53i	Wischermotor mit Permanent- Magnet und 3. Kohlebürste	
54	Anhänger Bremslicht	15 / 54
54g	Elektromagnetisches Druckluftventil für Dauerbremsung	54
55	Nebelscheinwerfer	N

Kfz- Klemmenbezeichnungen

Nachgültiger DIN - Norm

Klemmbezeichnung Seite 3

56	Scheinwerfer- / Fernlicht	
56a	Fernlicht, Fernlichtkontrolle	?
56b	Abblendlicht	?
56d	Lichthupe	
57	Standlicht Motorräder Ausland auch PKW + LKW	
57a	Parklicht	P
57L	Parklicht links	PL
57R	Parklicht rechts	PR
58	Begrenzungs- + Schlusslicht + Kennzeichenleuchten,	
58b	Instrumentenleuchtung	
58c	Schlusslichtumstellung bei Einachsschleppern	
58d	Anhänger-Steckverbindung für einadrig verlegtes und im Anhänger abgesichertes Schlusslicht	
	Regelbare Instrumentenbeleuchtung	
58L	Schluss- und Begrenzungsleuchte links	58
58R	rechts	58
59	Wechselstromgenerator Wechselspannung Ausgang Gleichrichter Eingang	51a
59a	Ladeanker Ausgang	59
59b	Schlusslichtanker Ausgang	
59c	Bremslichtanker Eingang	
61	Generatorkontrolle	
71	Tonfolgeschaltgerät Eingang	H
71a	Ausgang zu Horn 1	
71b	Ausgang zu Horn 2	
75	Radio, Zigarettenanzünder	R
76	Lautsprecher	
77	Türventilsteuerung	
81	Schalter Öffner Wechsler Eingang	
81a	1. Ausgang Öffnerseite	
81b	2. Ausgang " "	
82	Schließer Eingang	
82a	1. Ausgang	
82b	2. Ausgang	
82z	1. Eingang	
82y	2. Eingang	

Kfz- Klemmenbezeichnungen

Nachgültiger DIN - Norm

Klemmbezeichnung Seite 4

83 83a 83b 83L 83R	Stufenschalter Eingang Ausgang Stellung 1 Ausgang Stellung 2 Ausgang Stellung links Ausgang Stellung rechts	
84 84a 84b	Stromrelais Eingang Relaiskontakt Ausgang Antrieb Ausgang Relaiskontakt	
85 86 86a 86b	Schaltrelais Ausgang, Antrieb Wicklungsende Masse Wicklungsanfang Erste Wicklung oder Wicklungsanfang Zweite Wicklung oder Wicklungsanfang	
87 87a 87b 87c 87z 87y 87x	Relaiskontakte bei Öffner und Wechsler Eingang 1. Ausgang Öffner 2. Ausgang Öffner 3. Ausgang Öffner 1. Eingang 2. Eingang 3. Eingang	30/51
88	Relaiskontakt bei Schließer Eingang	30/51
88a 88b 88c	Relaiskontakte bei Schließer und Wechsler, Schließerseite 1. Ausgang 2. Ausgang 3. Ausgang	
88z 88y 88x	Relaiskontakte bei Schließer 1. Eingang 2. Eingang 3. Eingang	
B+ B- D+ D- DF DF1 DF2	Generator und Generatorregler Batterie + Batterie - Dynamo + Dynamo - Dynamo Feld Dynamo Feld 1 Dynamo Feld 2	51, 30 31 D+61 D-61

Kfz-Klemmenbezeichnungen

Nachgültiger DIN - Norm

Klemmbezeichnung Seite 5

C	Blinkgeber	
CD	1. Kontrolllampe Hauptanschluss für vom Blinkgeber getrennte Kontrolllampe	K, K1, P KO
C2	2. Kontrolllampe	K1, K2, K3
C3	3. Kontrolllampe	K3, K4
L	Blinkleuchte links	VL, HL, L54
R	Blinkleuchte rechts	VR, HR, R54

Die Farben

schwarz 15 Schaltstrom

rot 30 Batteriestrom

weiß Fernlicht

gelb Abblendlicht

blau für Kontrolllampen

braun Masseleitungen (ausser der Batterie)

Kopieren der Pläne,
nur mit meiner Genehmigung!
Stefan Quirnbach

Der Strom errechnet sich aus der Leistung durch Spannung.
 Eine 55W Leuchte benötigt 4,6 A ($55 : 12 = 4,6$)
 Bei Dauerbelastung sollten pro mm² maximal 5 Ampere fließen
 und bei Kurzbelastung maximal 10 Ampere.

Richtwerte, bitte folgende Querschnitte nicht unterschreiten!

Stromstärke	Querschnitt		Verwendungszweck
Bis 12 A	1	mm ²	Standlicht, Kontrollleuchten
Bis 16 A	1,5	mm ²	Abblendlicht, Fernlicht, Blinker
Bis 24 A	2,5	mm ²	Sammelleitungen für Scheinwerfer
Bis 40 A	6	mm ²	Stromversorgung Zündschloss (30)
	25 - 35	mm ²	Anlasser, je nach Leistung, Kabellänge

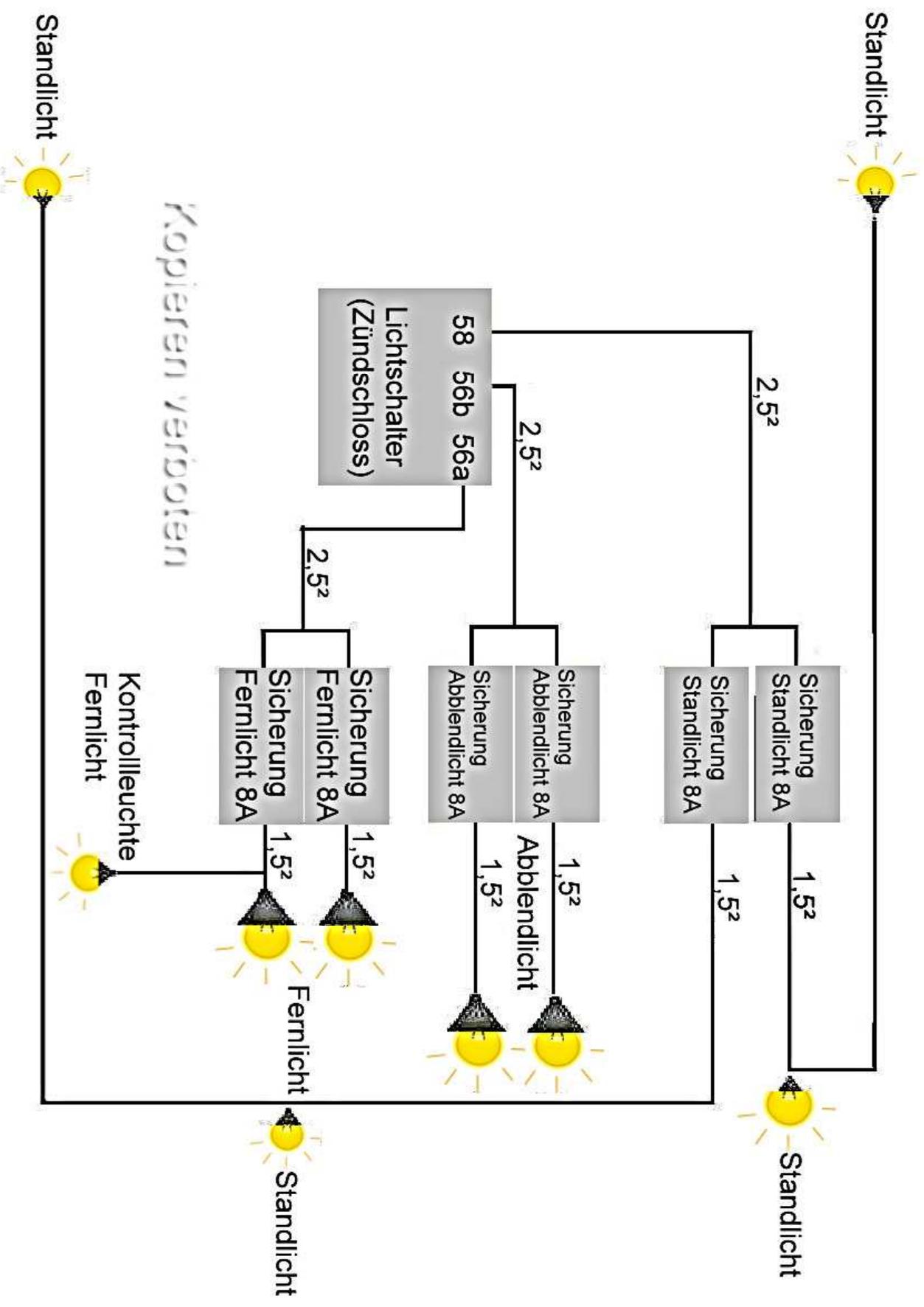
Sicherungen	
(bitte auch mal auf dem original Plan bzw. Sicherungskasten schauen)	
Abblendlicht	8 Ampere
Stand+ Schlußlicht links	8 Ampere
Stand+ Schlußlicht rechts	8 Ampere
Fernlicht	8 Ampere
Blinker, Anzeigeleuchten	8 Ampere
Warnblinklicht, Steckdose	16 Ampere
Bremslicht, Hupe	16 Ampere

Empfehlung

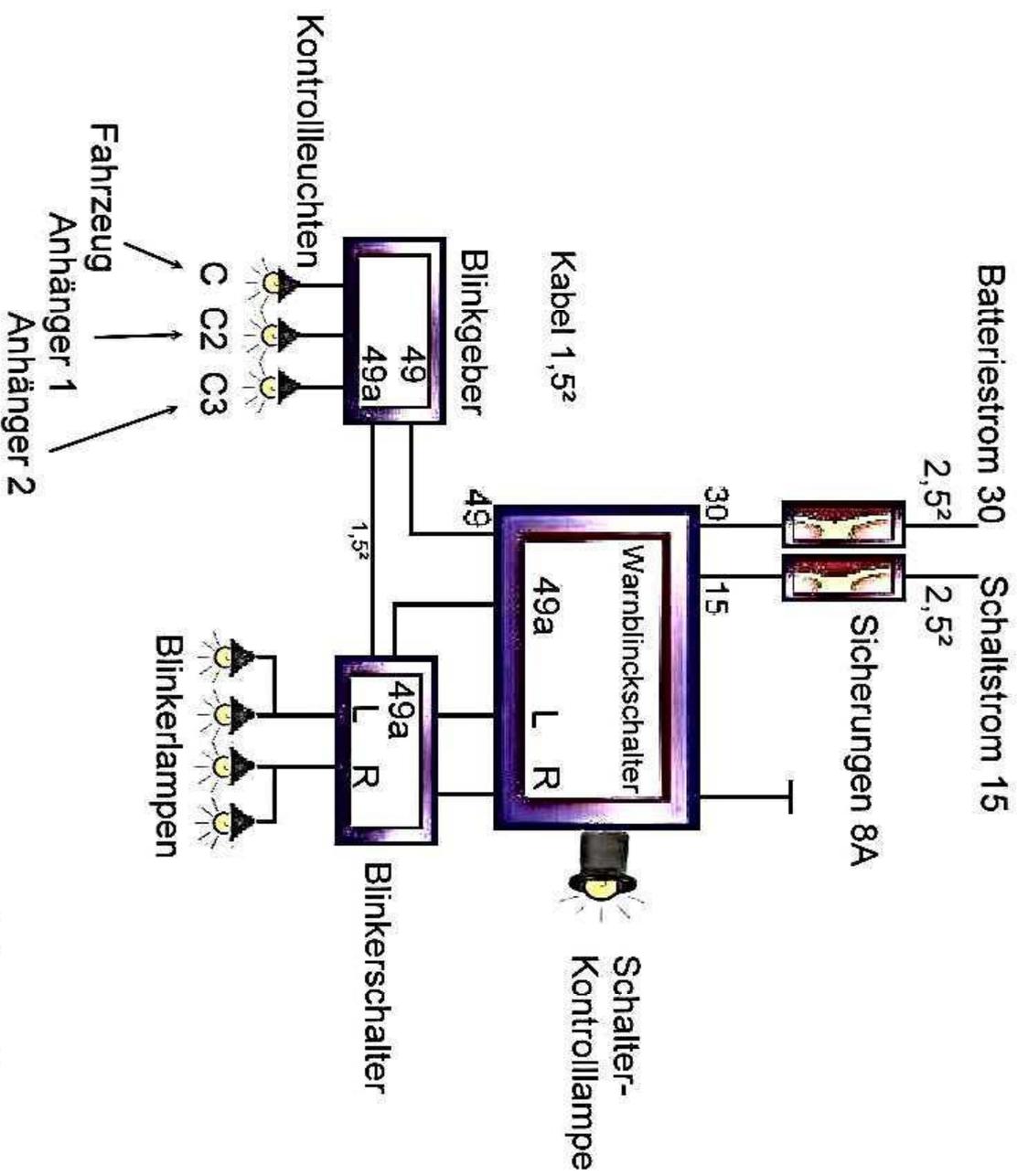
6mm² von der Batterie zum Zündschloss (30)
 6mm² vom Zündschloss zum Glühstartschalter
 (von Glühkerze zu Glühkerze 4mm Kupferdraht)
 2,5mm² vom Zündschloss zum Sicherungskasten
 1,5mm² zu den Endverbrauchern (Abblendlicht, Fernlicht usw.)

Alle Angaben ohne Gewähr

Schaltplan Licht

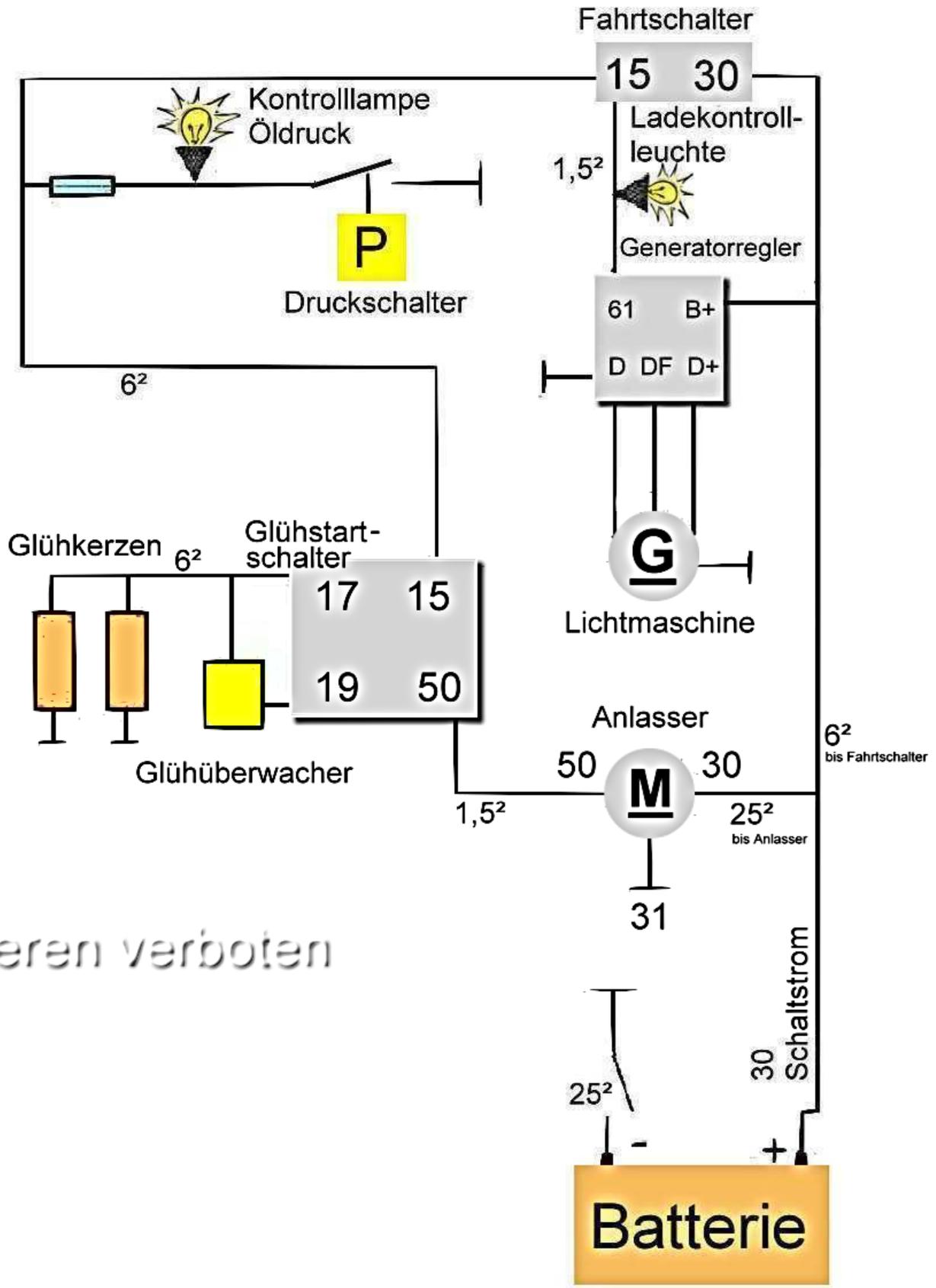


Schaltplan Blinker



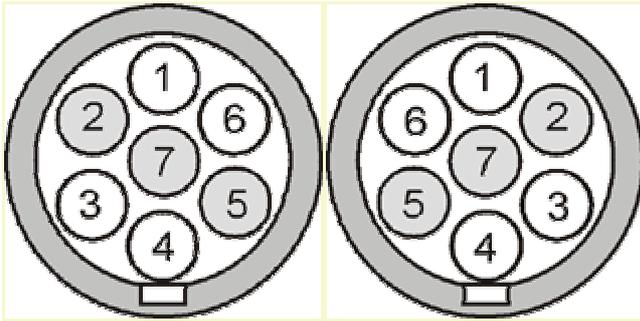
Kopieren verboten

Schaltplan für Startvorrichtung



kopieren verboten

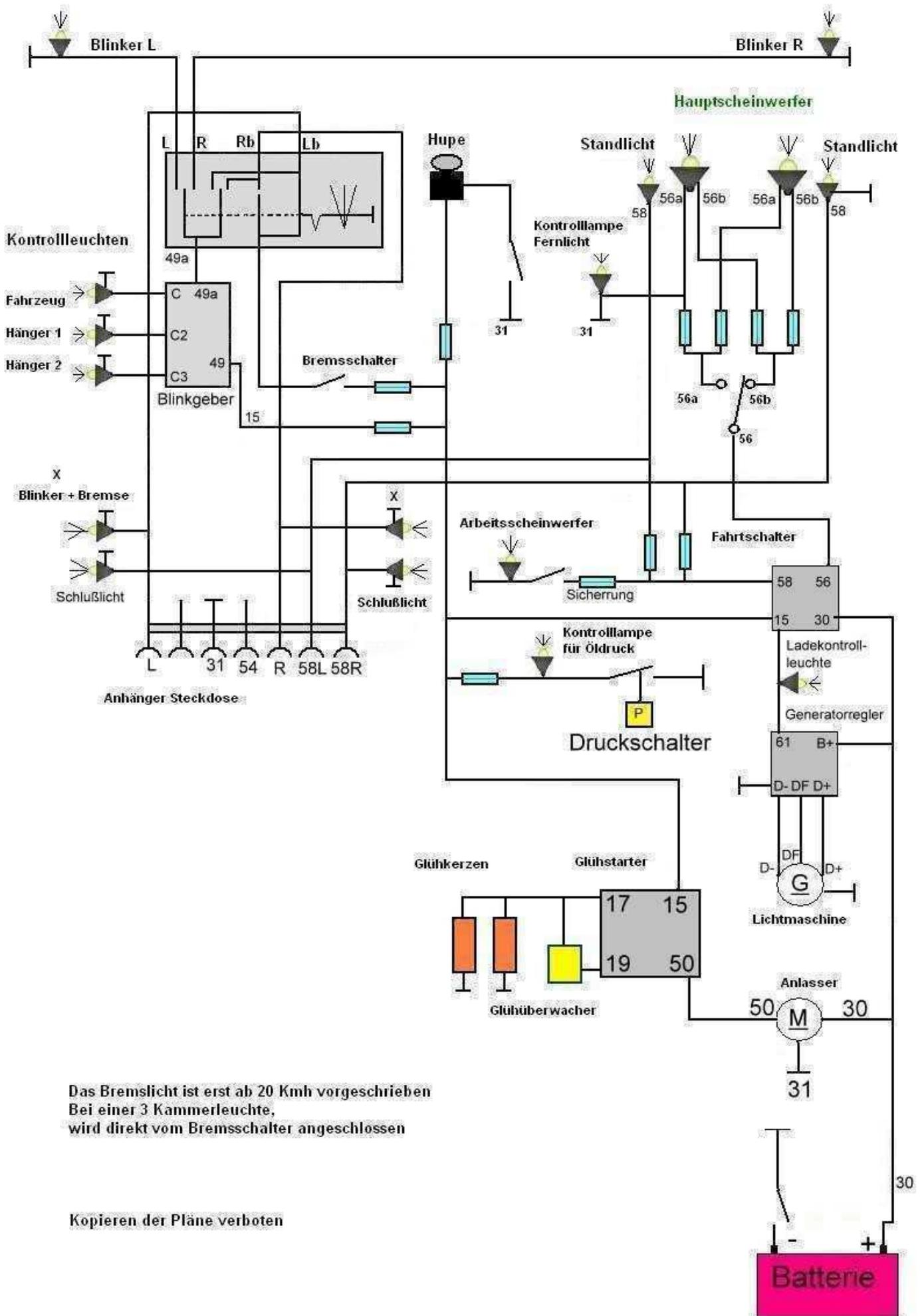
Steckdose 7pol



Pinbelegung und Farben

Nr	Farbe	Funktion	Bezeichnung
1	Gelb	Blinklicht Links	L
2	Blau	Nebelschlußleuchte	54g
3	Weiß	Masse	31
4	Grün	Blinkleuchte Rechts	R
5	Braun	Schlußlicht Rechts	58R
6	Rot	Bremslicht	54
7	Schwarz	Schlußlicht Links	58L

Schaltplan für Schlepper mit Dieselmotor



Das Bremslicht ist erst ab 20 Km/h vorgeschrieben
Bei einer 3 Kammerleuchte,
wird direkt vom Bremschalter angeschlossen

Kopieren der Pläne verboten